

Univ.-Prof. Dr. phil. Axel T. Paul, M.A.

Universität Basel
Departement für Gesellschaftswissenschaften
Fachbereich Soziologie
Petersgraben 27
CH-4501 Basel
axel.paul@unibas.ch

Wissenschaftlicher Werdegang

- seit
2012 Ordinarius für Allgemeine Soziologie an der Universität Basel
- 2009 –
2012 Inhaber einer W3-Professur für Allgemeine Soziologie an der Universität Siegen
- 2009 Vertretung einer W2-Professur für Ethnologie an der Universität Trier
- 2004 –
2009 Hochschuldozent am Soziologischen Institut der Universität Freiburg/Br.
- 1996 –
2004 Wissenschaftlicher Assistent am Soziologischen Institut der Universität Freiburg/Br.
- 2003 Habilitation an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg/Br.
- 2000 –
2001 Forschungsaufenthalt an der University of Chicago
- 1996 Promotion an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg/Br.
- 1991 Magister Artium, Universität Freiburg/Br.
- 1986 –
1990 Studium der Fächer Soziologie, Geschichte, Philosophie und Publizistik an den Universitäten Göttingen und Freiburg/Br.

Forschungsprojekte, Kooperationen, Tagungen

- aktuell Forschungen zur Gesellschaftsgeschichte und historischen Elementarsoziologie
- 2019 Ausrichtung der Tagung „Comparing Colonialism. Beyond European Exceptionalism“ am Fachbereich Soziologie des Departements für Gesellschaftswissenschaften der Universität Basel

- 2016 –
2021 Leitung des SNF-Projekts „Transformative Gemeinschaften als innovative Lebensformen?“
- 2015 Ausrichtung der Tagung „Futures. Prospective Money and Money’s Prospects“ am Soziologischen Seminar der Universität Basel
- 2014 –
2018 Leitung des SNF-Projekts „Massengewalt im Gebiet der Großen Seen. Über den Zusammenhang von kollektiver Gewalt und paramilitärischen Organisationsstrukturen am Beispiel ugandischer und kongolesischer bewaffneter Gruppen“
- 2013 Ausrichtung der Tagung „Gewaltmassen. Selbstorganisation und Eigendynamik kollektiver Gewalt“ am Soziologischen Seminar der Universität Basel
- 2008 Ausrichtung der Tagung „Globalisierung Süd“ am Soziologischen Institut der Universität Freiburg
- 1999 –
2003 Forschungen zur Geldtheorie (Habitationsprojekt)
- 1998 Ausrichtung der Tagung „Ökonomie und Anthropologie“ am Frankreich-Zentrum der Universität Freiburg
- 1997 –
1998 Mitglied der Planungskommission des Kongresses „Grenzenlose Gesellschaft“ der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Soziologie in Freiburg
- 1995 –
1999 Mitglied der deutsch-französischen PROCOPE-Forschungsgruppe (Institut für Soziologie, Universität Freiburg; Laboratoire de Sociologie de la Culture Européenne, Université de Strasbourg; Centre des Lettres et Sciences Humaines, Université de Provence) „Historistische Diskurse in der Anthropologie und Ethnologie der Zwischenkriegszeit“
- 1992 –
1999 Mitglied des DFG-Graduiertenkollegs „Modernität und Tradition“ des Frankreich-Zentrums der Universität Freiburg, Teilprojekt „Modernität und Tradition im Spannungsfeld nationaler und europäischer Identitätsbilder aus Sicht französischer und deutscher Soziologen und Schriftsteller“
- 1992 –
1995 Forschungen zur strukturalen Anthropologie (Dissertationsprojekt)
- 1991 –
1993 Mitglied des am Wissenschaftlichen Zentrum für Kulturforschung der Universität Kassel angesiedelten DFG-Forschungsprojekts „Mythen des Politischen“
- 1989 Forschungsaufenthalt in Uganda

Akademische Selbstverwaltung

| | |
|----------------|--|
| seit | |
| 2021 | Leitung des Fachbereichs Soziologie im Departement für Gesellschaftswissenschaften der Universität Basel |
| 2022 – 2023 | Leitung des Departements für Gesellschaftswissenschaften der Universität Basel |
| 2015 | Sprecher der Graduiertenschule „Social Sciences“ (G3S) am Departement für Gesellschaftswissenschaften der Universität Basel |
| 2012 | Konzeption eines sozialwissenschaftlichen Postgraduiertenprogramms an der Universität Basel |
| 2012 – 2019 | Ko-Leitung des Fachbereichs Soziologie im Departement für Gesellschaftswissenschaften (ehemals Seminar für Soziologie) der Universität Basel |
| 2010 – 2011 | Leitung des Akkreditierungsverfahrens BA/MA Sozialwissenschaften (Lehramt) an der Universität Siegen |
| 2005 – 2006 | Geschäftsführender Direktor des Freiburger Instituts für Soziologie |
| 2004 – 2009 | Sokrates-(Erasmus-)Beauftragter des Freiburger Instituts für Soziologie |
| 2001 – 2009 | Leitung des Freiburger Auswahlverfahrens für Studienplatzbewerber im Fach Soziologie |
| 1996 – 2009 | Betreuung der Bibliothek des Soziologischen Instituts der Universität Freiburg |

Akademische Mitgliedschaften und Funktionen

Beirat des Hamburger Instituts für Sozialforschung

Mitherausgeber der Zeitschrift Saeculum

Mitherausgeber der Zeitschrift Leviathan

Mitglied der Jury zur Verleihung des Nachwuchspreises der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (2021 – 2023)

Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie

Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Mitglied der DGS-Sektionen Kulturosoziologie, Wirtschaftssoziologie und Theorie

Mitglied des Zentrums für Religion, Wirtschaft und Politik (Basel/Fribourg/Lausanne/Luzern/Zürich)

Mitglied des Frankreich-Zentrums der Universität Freiburg

Gutachtertätigkeit u.a. für den DAAD, die DFG, den SNF sowie die Zeitschriften *Anthropology Today*, *Behemoth*, *Berliner Journal für Soziologie*, *Distinktion*, *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, *Leviathan*, *Mana*, *Österreichische Zeitschrift für Soziologie*, *Sozialer Sinn*, *Leviathan*, *Saeculum*, *Socio-Economic Review*, *Zeitschrift für Soziologie*

Veröffentlichungen

Alle mit Sternchen () gekennzeichneten Titel sind, sofern es sich nicht ohnehin um Online-Publikationen handelt, unter dem Reiter „Frei zugängliche Publikationen“ auf meiner Homepage (<https://soziologie.philhist.unibas.ch/de/personen/axel-paul/>) abrufbar.*

A. Monographien

Theorie des Geldes zur Einführung, Hamburg 2017; engl. Übers.: *Money & Society. A Critical Companion*, London 2020

Die Gesellschaft des Geldes. Entwurf einer monetären Theorie der Moderne, Wiesbaden 2004; 2. erw. Aufl. 2012.

*FremdWorte. Etappen der strukturalen Anthropologie, Frankfurt/M./New York 1996.

B. Herausgeberschaften

*Comparing Colonialism: Beyond European Exceptionalism, *Comparativ*, 30/2020, H. 3-4, zs. mit Matthias Leanza.

Aufklärung als Aufgabe der Geistes- und Sozialwissenschaften, zs. mit Ulrich Bröckling, Weinheim 2019.

Arabellion. Vom Aufbruch zum Zerfall einer Region?, *Leviathan Sonderheft 31*, zs. mit Thomas Demmelhuber und Maurus Reinkowski, Baden-Baden 2017.

*Money's Future and Future Monies, *Behemoth* 10/2016, H. 2.

Gewaltmassen. Über Eigendynamik und Selbstorganisation kollektiver Gewalt, zs. mit Benjamin Schwalb, Hamburg 2015.

*Illegale Märkte, kriminelle Organisationen und politische Gewalt, *Behemoth*, 6/2013, H. 1.

Globalisierung Süd, *Leviathan Sonderheft 26*, zs. mit Alejandro Pelfini und Boike Rehbein, Wiesbaden 2011.

Vernunft – Entwicklung – Leben. Schlüsselbegriffe der Moderne, zs. mit Ulrich Bröckling und Stefan Kaufmann, München 2004.

*Ökonomie und Anthropologie, Berlin 1999.

C. Zeitschriftenaufsätze

*Wie revolutionär war die „neolithische Revolution“? Über die naturalen und sozialen Voraussetzungen der Agrikultur in der Levante, in: Historische Anthropologie, 31/2023, H. 2, S. 211-241.

*Einfache Jäger und Sammlergesellschaften, in: Saeculum, 72/2022, H. 1, S. 3-57.

*Wie der Kolonialismus sich (nicht) denken lässt. Offene Probleme einer paradigmatischen Schließung der Debatte“, zs. mit Matthias Leanza, in: Soziologie, 51/2022, H. 4, S. 379-396.

*Kolonialismus und globale Moderne. Jenseits der Vereinfachungen, zs. mit Matthias Leanza, in: Soziologie, 50/2021, H. 2, S. 150-165.

*Comparing Colonialism: Beyond European Exceptionalism. Introduction, zs. mit Matthias Leanza, in: Axel T. Paul, Matthias Leanza (Hg.): Comparing Colonialism: Beyond European Exceptionalism, Comparativ, 30/2020, H. 3-4, S. 223-235.

*Colonizing Colonizers: On the Colonial Transformation of „Pre-Colonial“ Rwanda, in: Axel T. Paul, Matthias Leanza (Hg.): Comparing Colonialism: Beyond European Exceptionalism, Comparativ, 30/2020, H. 3-4, S. 353-371.

*Vom Zählen und Zahlen. Über die mittelalterlich-monetären Ursprünge der mathematischen Naturwissenschaften, in: Mittelweg 36, 28/2019, H. 3-4, S. 186-226.

*Bridge over Troubled Waters. Die EZB, die Euro-Rettung und die Politisierung der Geldpolitik, in: Jürgen Beyer, Christine Trampusch (Hg.): Finanzialisierung, Demokratie und Gesellschaft, Sonderheft 58 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Wiesbaden 2018, S. 495-515.

*Arabellion. Vom Aufbruch zum Zerfall einer Region? Revolutionstheoretische Überlegungen, in: Thomas Demmelhuber, Axel T. Paul, Maurus Reinkowski (Hg.): Arabellion. Vom Aufbruch zum Zerfall einer Region?, Leviathan Sonderheft 31, Baden-Baden 2017, S. 13-43.

*Bitcoin vs. Sovereign Money. On the Lure and Limits of Monetary Reforms, in: Axel T. Paul (Hg.): Money's Future and Future Monies, Behemoth, 9/2016, H. 2, S. 8-21.

*Gewaltzwang. Geschichte, Krieg und Organisation der Lord's Resistance Army, zs. mit Anne Härtel, in: WestEnd, 12/2015, H. 2, S. 3-30.

*Multiple Legitimitäten. Zur Systematik des Legitimitätsbegriffs, zs. mit Ingmar Ingold, in: Archiv für Sozial- und Rechtsphilosophie, 100/2014, H. 2, S. 243-262.

*Über die Geldstrafe, in: Zeitschrift für Rechtssoziologie, 33/2012-13, H. 1. S. 131-150.

*Anschluss statt Ausschluss? Mobile Monies im globalen Süden, zs. mit Anika Weltin, in: Ästhetik & Kommunikation, H. 157, 2012, S. 115-122.

*Wie organisiert ist die organisierte Kriminalität? Warum es die Mafia nicht geben dürfte und warum es sie trotzdem gibt, zs. mit Benjamin Schwalb, in: Leviathan 39/2011, H.

- 1, S. 125-140; überarbeitet als: Kriminelle Organisation, in: Maja Apelt, Veronika Tacke (Hg.): Handbuch Organisationstypen, Wiesbaden 2012, S. 327-343.
- *Europa – oder was vom Christentum bleibt, in: Stimmen der Zeit, 229/2011, H. 5, S. 333-342; in engl. Übers. unter <http://www.con-spiration.de/texte/english/2011/paul-e.html>.
- *Traditionelles Erbe, kolonialer Import, Opfer der Globalisierung? Geschichte und Perspektiven afrikanischer Staatlichkeit am Beispiel Ruandas, in: Axel T. Paul, Alejandro Pelfini, Boike Rehbein (Hg.): Globalisierung Süd, Leviathan Sonderheft 26, Wiesbaden 2011, S. 21-53.
- *Modern Barbarism and the Prospects of Civilization. Eliasian Themes in an African Context, in: Sociologia Internationalis, 47/2009, H. 2, S. 133-161.
- *Die Unverfügbarkeit des Geldes und die Rolle der Zentralbanken, in: Jens Beckert, Christoph Deutschmann (Hg.): Wirtschaftssoziologie, Sonderheft 49 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Wiesbaden 2009, S. 243-265.
- *„Es ist unmoralisch, Geld von den Reichen zu nehmen und den Armen zu geben.“ – Vom Sinn des Sozialstaats, in: Sociologia Internationalis, 46/2008, H. 1, S. 1-30.
- *Reciprocity and Statehood in Africa: From Clientelism to Cleptocracy, in: International Review of Economics, 55/2008, H. 1-2, S. 209-227.
- *Die Gewalt der Scham. Elias, Duerr und das Problem der Historizität menschlicher Gefühle, in: Mittelweg 36, 16/2007, H. 2, S. 77-99; wiederabgedruckt in: Michaela Bauka, Martin F. Meyer (Hg.): Zur Kulturgeschichte der Scham, Hamburg 2011, S. 195-216.
- *Das Unmögliche richten. Schuld, Strafe und Moral in Ruanda, in: Leviathan, 34/2006, H. 1, S. 30-60.
- *Die Rache und das Rätsel der Gabe, in: Leviathan, 33/2005, H. 2, S. 240-256; wiederabgedruckt in: Georg Mein, Franziska Schößler (Hg.): Tauschprozesse. Kulturwissenschaftliche Verhandlungen des Ökonomischen, Bielefeld 2005, S. 23-43.
- *„La deutsche Vita unter karibischer Sonne.“ Eine kleine Soziologie des Tourismus, in: Sociologia Internationalis, 41/2003, H. 2, S. 217-240.
- *Le Regard de l'ethnologue. Petite épistémologie de la recherche sur le terrain, in: Mana, H. 10/11, 2002, S. 253-276.
- *Die Legitimität des Geldes, in: Christoph Deutschmann (Hg.): Die gesellschaftliche Macht des Geldes, Leviathan Sonderheft 21, Wiesbaden 2002, S. 109-129.
- *Money Makes the World Go Round. Über die Dynamik des Geldes und die Grenzen der Systemtheorie, in: Berliner Journal für Soziologie, 12/2002, S. 243-262.
- *Organizing Husserl: On the Phenomenological Foundations of Luhmann's Systems Theory, in: Journal of Classical Sociology, 1/2001, S. 371-394.
- *Don et économie monétaire, in: Mana, H. 7, 2000, S. 255-266.
- *Überschreitung und Schwellenangst. Über die nautische Phantasie und die Küste, in: Ästhetik & Kommunikation, H. 102, 1998, S. 59-66.
- *Die Sichtbarkeit der Macht. Zur politischen Theorie Carl Schmitts, in: Fragmente, H. 42/43, 1993, S. 131-152.
- *Tugende e Kampala. Notizen zum Theater Ugandas, in: TheaterZeitschrift, H. 31/32, 1992, S. 177-204.

D. Buchbeiträge

Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Was sollen wir tun? Konturen der historisch-genetischen Theorie, in: Ulrich Bröckling, Axel T. Paul (Hg.): Aufklärung als Aufgabe der Geistes- und Sozialwissenschaften, Weinheim 2019, S. 12-22.

*„Kriege sind die Lokomotiven der Geschichte.“ Über Formwandel und historische Dynamik organisierter Gewalt, in: Ferdinand Sutterlüty u.a. (Hg.): Narrative der Gewalt. Interdisziplinäre Analysen, Frankfurt/M. 2019, S. 59-78.

Art. ‚Wert und Wertphilosophie‘, in: Hans-Peter Müller, Tilman Reitz (Hg.): Simmel-Handbuch. Begriffe, Hauptwerke, Aktualität, Frankfurt/M. 2018, S. 596-603.

Masse und Gewalt, in: Axel T. Paul, Benjamin Schwalb (Hg.): Gewaltmassen. Über Eigendynamik und Selbstorganisation kollektiver Gewalt, Hamburg 2015, S. 19-59.

Nicht-organisierte kollektive Gewalt, zs. mit Benjamin Schwalb, in: Axel T. Paul, Benjamin Schwalb (Hg.): Gewaltmassen. Über Eigendynamik und Selbstorganisation kollektiver Gewalt, Hamburg 2015, S. 383-408.

*Crimes de sang, itinéraires de la honte. Humiliation et culpabilité au génocide rwandais, in: Bénédicte Sère, Jörg Wettlaufer (Hg.): Shame Between Punishment and Penance. The Social Uses of Shame in the Middle-Ages and Early Modern Times, Florenz 2013, S. 369-388.

Warum die Amoral des Geldes ein hohes Gut ist, in: Bernhard Emunds, Wolf-Gero Reichert (Hg.): Den Geldschleier lüften. Perspektiven auf die monetäre Ordnung in der Krise, Marburg 2013, S. 233-239.

Crisis? What Crisis? Zur Logik der Spekulation oder Warum die Hypotheken-Krise lehrt, dass die nächste Krise kommt, in: Klaus Kraemer, Sebastian Nessel (Hg.): Entfesselte Finanzmärkte. Soziologische Analysen des modernen Kapitalismus, Frankfurt/M. 2012, S. 181-199.

Kriminelle Organisation, zs. mit Benjamin Schwalb, in: Maja Apelt, Veronika Tacke (Hg.): Handbuch Organisationstypen, Wiesbaden 2012, S. 327-343; Überarbeitung von: Wie organisiert ist die organisierte Kriminalität? Warum es die Mafia nicht geben dürfte und warum es sie trotzdem gibt, in: Leviathan 39/2011, H. 1, S. 125-140.

*Korruption als europäisches Erbe? Klientelismus, Kolonialismus und Kleptokratie in Afrika, in: Jens Ivo Engels u.a. (Hg.): Geld – Geschenke – Politik. Korruption im neuzeitlichen Europa, München 2009, S. 275-306.

Zeitreisen. Lévi-Strauss und die Geschichte, in: Michael Kauppert, Dorett Funcke (Hg.): Wirkungen des wilden Denkens. Zur Anthropologie von Claude Lévi-Strauss, Frankfurt/M. 2008, S. 304-332.

*Die Gewalt der Scham. Elias, Duerr und das Problem der Historizität menschlicher Gefühle, in: Michaele Bauka, Martin F. Meyer (Hg.): Zur Kulturgeschichte der Scham, Hamburg 2011, S. 195-216, zunächst in: Mittelweg 36, 16/2007, H. 2, S. 77-99.

*Der Tausch, die Zahlung und die Münze. Über einige Wegmarken und Schwierigkeiten beim Versuch, eine Geschichte des Geldes zu schreiben, in: Wolfgang Reinhard, Justin Stagl (Hg.): Märkte und Menschen, Studien zur historischen Wirtschaftsanthropologie, Wien 2007, S. 33-50.

- *Tod der Gabe. Ein römischer Mordfall?, in: Christian Papilloud, Stephan Moebius (Hg.): Gift – Marcel Mauss' Kulturtheorie der Gabe, Wiesbaden 2006, S. 293-311.
- *Durkheim und die Wilden, in: Wolfgang Eßbach, Thomas Keller (Hg.): Leben und Geschichte, München 2006, S. 309-322.
- *Die Rache und das Rätsel der Gabe, in: Georg Mein, Franziska Schößler (Hg.): Tauschprozesse. Kulturwissenschaftliche Verhandlungen des Ökonomischen, Bielefeld 2005, S. 23-43; zunächst in: Leviathan, 33/2005, H. 2, S. 240-256.
- *Sohn-Rethel auf dem Zauberberg. Über phantastische Ideen, intellektuelle Isolation und den Abstieg der Philosophie zur Wissenschaft, in: Ulrich Bröckling, Axel T. Paul, Stefan Kaufmann (Hg.): Vernunft – Entwicklung – Leben. Schlüsselbegriffe der Moderne, München 2004, S. 73-96.
- *Blütenträume. Über einige Schwierigkeiten beim Versuch, die Zukunft des Geldes zu gestalten, in: Dirk Baecker (Hg.): Viele Gelder, Berlin 2003, S. 149-180.
- Wo Europa liegt, in: Wolfgang Eßbach (Hg.): Welche Modernität? Intellektuellendiskurse zwischen Deutschland und Frankreich im Spannungsfeld nationaler und europäischer Identitätsbilder, Berlin 2000, S. 421-433.
- *Einleitung, in: Axel T. Paul (Hg.): Ökonomie und Anthropologie, Berlin 1999, S. 7-21.
- *Wirtschaft als Gesellschaft. Über den geldwirtschaftlichen Kern der Luhmannschen Systemtheorie, in: Axel T. Paul (Hg.): Ökonomie und Anthropologie, Berlin 1999, S. 103-121.
- *Claude Lévi-Strauss. Amerikafahrer des Kopfes, in: Joseph Jurt (Hg.): Zeitgenössische französische Denker: eine Bilanz, Freiburg/Br. 1998, S. 25-42.

E. Kleinere Beiträge, Rezensionen

- *Zeitenwenden – politisch, historisch, evolutionär, Soziopolis, 12.07.2023, <https://www.sozio-polis.de/zeitenwenden-politisch-historisch-evolutionaer.html>.
- *Digital Futurs\$. Ausblicke auf die Zukunft des Geldes, in: SAGW-Bulletin, 28/2022, H. 3, S. 26-31.
- *Neue Ideen zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht. Literaturressay zu „Anfänge. Eine neue Geschichte der Menschheit“ von David Graeber und David Wengrow, Soziopolis, 04.04.2022, <https://www.sozio-polis.de/neue-ideen-zu-einer-allgemeinen-geschichte-in-weltbuengerlicher-absicht.html>.
- *Kontingenzen der Geschichte zwischen ‚Urmensch und Spätkultur‘. Anmerkungen zu Michael Makropoulos' Theorie der Moderne, Soziopolis, 03.03.2020, <https://soziopolis.de/beobachten/kultur/artikel/kontingenzen-der-geschichte-zwischen-urmensch-und-spaetkultur.html>.
- Vorwort, in: Ulrich Bröckling, Axel T. Paul (Hg.): Aufklärung als Aufgabe der Geistes- und Sozialwissenschaften, Weinheim 2019, S. 9-11.
- *Die Logik der Sozialwelt. Günter Dux im Gespräch mit Ulrich Bröckling und Axel T. Paul, <https://soziopolis.de/verstehen/was-tut-die-wissenschaft/artikel/die-logik-der-sozialwelt/>, publiziert am 15.05.2018; wieder abgedruckt in: Ulrich Bröckling, Axel T. Paul

(Hg.): Aufklärung als Aufgabe der Geistes- und Sozialwissenschaften, Weinheim 2019, S. 124-158.

*Editorial, in: Axel T. Paul (Hg.): Money's Future and Future Monies, Behemoth 9/2016, H. 2, S. 2-7.

*Gelegenheit macht Mörder. Über die Logik situativer Gewalt – und ihre Unbestimmtheit (Rezensionsessay zu Jörg Baberowski: Räume der Gewalt), in: Journal of Modern European History, 14/2016, H. 4, S. 442-452.

Vorwort, in: Ingmar Ingold: Vom Anfang und Ende der Revolution. Eine Legitimitätstheoretische Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Revolutionen in Mexiko, China und Iran, Baden-Baden 2016, S. 7-13.

*Die Differenz, ihr Wert und ihr Preis. Über späte Gelegenheitsessays des Anthropologen Claude Lévi-Strauss, Soziopolis, 16.02.2016, <http://www.sociopolis.de/lesen/buecher/artikel/die-differenz-ihr-wert-und-ihr-preis.html>.

Vorwort, zs. mit Benjamin Schwalb, in: Axel T. Paul, Benjamin Schwalb (Hg.): Gewaltmassen. Über Eigendynamik und Selbstorganisation kollektiver Gewalt, Hamburg 2015, S. 7-18.

*Universalgeschichte – ein Editorial, in: Saeculum. Jahrbuch für Universalgeschichte, 63/2013, H. 1, S. 1-6.

Religion, Körper, Gewalt, in: Bulletin des Zentrums für Religion, Wirtschaft und Politik, 2013, H. 7, S. 2.

*Editorial, in: Axel T. Paul (Hg.): Illegale Märkte, kriminelle Organisationen und politische Gewalt, Behemoth, 6/2013, H. 1, S. 1-9.

Einleitung, zs. mit Alejandro Pelfini und Boike Rehbein, in: Axel T. Paul, Alejandro Pelfini und Boike Rehbein (Hg.): Globalisierung Süd, Leviathan Sonderheft 26, Wiesbaden 2011, S. 9-18.

Krise – Markt – Moral. Perspektiven der aktuellen Wirtschaftssoziologie (Sammelrezension), zs. mit Cornelius F. Moriz, in: Soziologische Revue, 33/2010, H. 3, S. 309-321.

Die Zeit der Gaben, in: Badische Zeitung, 24.12.2008.

Art. ‚Evolution‘, in: Sina Farzin, Stefan Jordan (Hg.): Lexikon der Soziologie und Sozialtheorie. Hundert Grundbegriffe, Stuttgart 2008, S. 62-65.

Postmodern Moments in Modern Economics, by David F. Ruccio and Jack Amariglio (Rezension), in: Review of Political Economy, 20/2008, H. 1, S. 157-161.

*Dirk Baecker: Wirtschaftssoziologie (Rezension), in: Economic Sociology. European Electronic Newsletter, H. 2, 8/2007, S. 43-44; <http://econsoc.mpifg.de>.

*Das Geheimnis der Münze (Rezensionsessay zu Bernhard Laum: Heiliges Geld. Eine historische Untersuchung über den sakralen Ursprung des Geldes), in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 7/2006, H. 3, S. 379-383.

Art. ‚Simmel, Georg‘, in: Jens Beckert, Milan Zafirovski (Hg.): International Encyclopedia of Economic Sociology, London/New York 2006, S. 598-602.

Art. ‚Luhmann, Niklas‘, in: Jens Beckert, Milan Zafirovski (Hg.): International Encyclopedia of Economic Sociology, London/New York 2006, S. 417-419.

*Philosophy in a Time of Terror: Dialogues with Jürgen Habermas and Jacques Derrida, by Giovanna Borradori (Rezension), in: Logos, 3/2004, H. 2, <http://www.logosjournal.com>.

Vorwort, zs. mit Ulrich Bröckling und Stefan Kaufmann, in: Ulrich Bröckling, Axel T. Paul, Stefan Kaufmann (Hg.): Vernunft – Entwicklung – Leben. Schlüsselbegriffe der Moderne, München 2004, S. 9-12.

Bettina Bretzinger zum Gedenken, in: Freiburger Universitätsblätter, 41/2002, H. 156, S. 156-158.

*Money and Crises. A Review, in: Economic Sociology. European Electronic Newsletter, 3/2001, H. 1, S. 3-14, <http://econsoc.mpifg.de>.

*Chicago – Havanna. Auf Visite beim Staatsfeind, 2000; https://soziologie.philhist.unibas.ch/fileadmin/user_upload/soziologie/Dokumente/Paul_Online_Texte/Paul_2000_Chicago_-_Havanna.pdf.

*Gertraude Miki-Horke: Historische Soziologie der Wirtschaft. Wirtschaft und Wirtschaftsdanken in Geschichte und Gegenwart (Rezension), in: Economic Sociology. European Electronic Newsletter, H. 2, 1/2000, S. 24-26, <http://econsoc.mpifg.de>.

Habermas und die Ambivalenzen der „postnationalen Konstellation“ (Rezension), in: Blätter des Informationszentrums 3. Welt, H. 234, Januar 1999, S. 47-48.

Art. ‚Entfremdung‘, in: Siegfried Grubitzsch, Klaus Weber (Hg.): Psychologische Grundbegriffe. Ein Handbuch, Reinbek 1998, S. 118-120.

Art. ‚Gesellschaft‘, in: Siegfried Grubitzsch, Klaus Weber (Hg.): Psychologische Grundbegriffe. Ein Handbuch, Reinbek 1998, S. 196-198.

Art. ‚Strukturalismus‘, in: Siegfried Grubitzsch, Klaus Weber (Hg.): Psychologische Grundbegriffe. Ein Handbuch, Reinbek 1998, S. 606-608.

Art. ‚Vernunft‘, in: Siegfried Grubitzsch, Klaus Weber (Hg.): Psychologische Grundbegriffe. Ein Handbuch, Reinbek 1998, S. 674-676.

Gabe – Ware – Geschenk. Marginalien zur Soziologie des Schenkens (Sammelrezension), in: Soziologische Revue, 20/1997, H. 4, S. 442-448.

Ein bißchen Bismarck. Museveni versucht, Uganda als Regionalmacht zu etablieren, in: Blätter des Informationszentrums 3. Welt, H. 226, Dezember 1997, S. 4-6.

*„Meine Musik ist eine Waffe im politischen Kampf“, in: Jazzthetik, Juli/August 1990, S. 24-29.

* Der Krieg ist zuende, die Wunden sind noch lange nicht verheilt. Uganda im vierten Jahr nach der Machtübernahme Musevenis, 1989, https://soziologie.philhist.unibas.ch/fileadmin/user_upload/soziologie/Dokumente/Paul_Online_Texte/Paul_1989_Der_Krieg_ist_zuende.pdf.

F. Übersetzungen

Alois Hahn: Der Mensch in der deutschen Systemtheorie, in: Ulrich Bröckling, Axel T. Paul, Stefan Kaufmann (Hg.): Vernunft – Entwicklung – Leben. Schlüsselbegriffe der Moderne, München 2004, S. 279-290; Übersetzung aus dem Französischen.

Barney G. Glaser, Anselm L. Strauss: Grounded Theory. Strategien qualitativer Forschung, Bern 1998; Übersetzung aus dem Englischen, zs. mit Stefan Kaufmann.

Abgeschlossene, (erst-)betreute Qualifikationsarbeiten

A. Dissertationen

Malte Flachmeyer: Finanzmarkteffizienz, politische Grenzen, Preisstabilität. Geldpolitische Leitideen in der Eurokrise 2010–2015 (Basel 2022)

Anne Laube: Leading Violent Lives. On Everyday Life and its Organisation in the Lord's Resistance Army (Basel 2018)

Samuel Strehle: Kollektivierung der Träume. Eine Kulturtheorie der Bilder (Hamburg/Basel 2018)

Cornelius Friedemann Moriz: Markt und Teilhabe. Über Sein und Sollen in der kapitalistischen Moderne (Basel 2015)

Ingmar Tristan Ingold: Vom Anfang und Ende der Revolution. Eine Legitimitätstheoretische Beleuchtung des Phänomens der Revolution unter besonderer Berücksichtigung der Revolutionen in Mexiko, China und Iran (Basel 2014)

Rita Werden: Schamkultur und Schuldkultur. Revision einer Theorie (Freiburg 2013)

B. Mitgliedschaft in Habilitationskommissionen

Thomas Schmidt-Lux: Gerechte Strafe. Legitimationskonflikte um vigilante Gewalt (Leipzig 2016)

Peter Streckeisen: Das Kapital der Soziologie (Basel 2013)

C. Weitere

45 Magister- und Masterarbeiten